

EinBlick – der Newsletter

Ausgabe 17, Januar 2013

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nun ist das neue Jahr auch schon wieder einen Monat alt, der Jahreswechsel ging geräuschlos vonstatten und auch das „Tagesgeschäft“ in der Kreispolitik läuft normal. Wenn, ja wenn da nicht doch so langsam die am 24. März anstehende Landratswahl sich ankündigen würde.

Der Neujahrsempfang des Landkreises Teltow-Fläming am 18. Januar fand wie gewohnt im Kreishaus statt und auch die Ehrungen mit dem Teltow-Fläming-Preis gehören ja mittlerweile zu den festen Größen im politischen Jahreskalender des Kreises. Der eigentliche Höhepunkt im Januar war dann aber sicherlich doch eher die Wahl von Kornelia Wehlan zu unserer Landratskandidatin. Auf einer Gesamtmitgliederversammlung bestimmten die Genossinnen und Genossen der LINKEN Teltow-Fläming unsere Konni einstimmig zu ihrer Kandidatin. Sie wird damit am 24. März als die Wunschlandrätin der LINKEN ins Rennen geschickt. Bilder und auch einen Bericht dazu finden Sie auf der letzten Seite dieses Newsletters.

Abschließend bleibt uns nun noch, Ihnen nachträglich alles Gute für das neue Jahr zu wünschen, verbunden mit viel Gesundheit und auch Erfolg für Sie. Ansonsten heißt es dann auch 2013 wie gewohnt:

Die Kreistagsfraktion der LINKEN Teltow-Fläming wünscht eine informative Lektüre.

PS: Wünschen Sie Kontakt zu uns? Wie, erfahren Sie auf der letzten Seite im Impressum.



Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden

► Anfang Januar ist unser Kreistagskollege Bernd Heimberger verstorben. Er war Mitglied der Vereinten Fraktion (VF). Christoph Schulze bat vor Eintritt in die Tagesordnung daher um eine Schweigeminute für den Verstorbenen.

Einwohnerfragestunde

► Unter diesem Tagesordnungspunkt meldete sich ein Bürger aus Zossen zu Wort, formulierte jedoch eher eigene Ansichten und Meinungen. Nach Hinweis durch den Vorsitzenden, doch bitte gemäß Geschäftsordnung Fragen zu stellen, kristallisierte sich die Thematik der Landratswahl und deren Kandidaten heraus. So wurde die Vermutung geäußert, dass man durch zu viele Kandidaten zur Wahl wohl darauf spekulieren würde, die Direktwahl mangels ausreichender Mehrheitsverhältnisse umgehen zu wollen um schließlich doch wieder im Kreistag wählen lassen zu können. Dem entgegnete unsere Vorsitzende, Kornelia Wehlan, direkt im Anschluss der Frage und unterstrich, dass gerade die große Vielfalt an Kandidatinnen und Kandidaten ein Zeichen des Ernstnehmens dieser Wahl sei und man damit natürlich auch ein Angebot an die Wählerinnen und Wähler unterbreiten will.

Berufung der Kreiswahlleiterin

► Gemäß des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) und weiterer Gesetze beruft die Vertretung aus den wahlberechtigten Personen für das jeweilige Wahlgebiet den Kreiswahlleiter und dessen Stellvertreter.

Entsprechend § 15 Abs. 1 Satz 2 BbgKWahlG ist das Amt des Wahlleiters neu zu besetzen, wenn der Inhaber des Amtes ausscheidet. Der bisherige Amtsinhaber im Landkreis Teltow-Fläming ist aus dem Amt ausgeschieden, sodass eine Neubesetzung für den Rest der Wahlperiode des 4. Kreistages erforderlich ist.

Die Kreisverwaltung hat daher vorgeschlagen, Frau Christiane Spalek zur Kreiswahlleiterin zu berufen. Sie ist in der Kreisverwaltung Leiterin des Hauptamtes und wohnhaft in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal.

Mit übergroßer Mehrheit wurde diese Vorlage vom Kreistag und auch der Linksfraktion bestätigt.

Die Vorlage finden Sie [hier](#).

Haushaltssicherungskonzept 2013 und Haushaltssatzung 2013

► Als Tischvorlage brachte die Kreisverwaltung in diesem Jahr unter Federführung unserer amtierenden Landrätin, Kirsten Gurske, den Haushalt bereits im Januar ein. Dies war auch der Hauptgrund für diese Kreistagssitzung. Nunmehr bleibt in den nächsten Wochen für die Ausschüsse und die Kreistagsmitglieder Zeit die Unterlagen zu prüfen und zu hinterfragen. Die genauen Zahlen und Werte sind in Kürze in den entsprechenden Dokumenten unter dem folgenden Link beim Landkreis zu finden.

[Tagesordnungspunkt Haushalt](#)

Finanzielle Mittel für die Arbeit der Fraktionen

► Kreistagsfraktionen erhalten für ihre Arbeit aus dem Kreishaushalt finanzielle Mittel gegen Nachweis. Die Fraktion DIE LINKE. im Kreistag Teltow-Fläming finanziert hiervon beispielsweise Veranstaltungen (Foren, Diskussionen, ...), erwirbt Fachliteratur oder betreibt auch Öffentlichkeitsarbeit (Werbemittel, Geschenke für besondere Anlässe, Druckmaterialien, etc.)

Im Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2013 sind für die Arbeit der Fraktionen des Kreistages insgesamt 10.000 Euro eingestellt.

Die Verteilung der Mittel auf die Fraktionen erfolgt nach Fraktionsstärke (Betrag pro Mitglied) und einem gleichen Grundbedarf der Fraktionen (Sockelbetrag). Maßstab ist dabei, dass einerseits der Bedarf der Fraktion abgedeckt wird, andererseits aber auch das Gebot der Chancengleichheit beachtet wird.

Für jede Fraktion ist ein Sockelbetrag, sowie ein Betrag pro Fraktionsmitglied festgelegt. Für den Sockelbetrag werden 300 Euro (Jahr 2012: 290 Euro) vorgeschlagen und für jedes Fraktionsmitglied ein Betrag in Höhe von 157 Euro (Jahr 2012: 170 Euro).

Da die Vorlage vom Kreistag beschlossen wurde, erhalten die Fraktionen Mittel wie folgt:

SPD/Grüne:	3.290,00 Euro
DIE LINKE.:	2.461,88 Euro
CDU:	1.870,00 Euro
Fraktion FDP/Bauernverband:	1.400,00 Euro
Vereinte Fraktion:	930,00 Euro

Finanzielle Mittel der Fraktionen

Dringlichkeitsantrag zur Straße von Zesch am See nach Egsdorf

► Auf einer früheren Kreistagssitzung wurde durch Bürgerinnen und Bürger eine Unterschriftenliste mit der Bitte an den Kreistag übergeben, sich für den Bau eines Touristischen Verbindungsweges von Zesch am See nach Egsdorf einzusetzen bzw. diesen zu bewilligen. Aufgrund frei gewordener Mittel beim Bau der B 101 war finanzieller Spielraum für das Vorhaben entstanden, nunmehr wurde jedoch eine in Aussicht gestellte Zuwendung von Seiten des Landes unerwartet zurückgezogen. Der Kreistag verabschiedete daher nach einigen durch Konni Wehlan von Seiten der Linksfraktion eingebrachten Änderungen einen Beschluss. Hier wird Unverständnis bezüglich der Ablehnung des Vorhabens ausgedrückt, weiterhin auf die Dringlichkeit des Vorhabens verwiesen und die Kreisverwaltung gebeten, weiterhin deutlich beim Land um das Vorhaben zu werben.

Beschluss

Mitteilungen des Landrates

► Unter diesem Tagesordnungspunkt hatte unsere amtierende Landrätin Kirsten Gurske das Wort. Sie informierte, dass nunmehr die Kommunalisierung des Rettungsdienstes abgeschlossen sei und auch der Jahreswechsel mit Betriebsübergang problemlos vonstatten gegangen ist. Demnächst würden dann auch die Tarifverhandlungen beginnen, um für alle Beschäftigten ab Januar 2014 einen einheitlichen Tarifvertrag zu erhalten.

Antworten zu früheren Anfragen aus der Fraktion

► Zur Januar-Sitzung waren seitens unserer Fraktion keine Anfragen offen.

Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplanes



Kornelia Wehlan

► „Bei der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplanes (BVWP) 2015 – Teil Bedarfsplan Bundesfernstraßen ist die Berücksichtigung des Baues der Ortsumfahrung (OU) Trebbin im Zuge der B 246 dringend erforderlich.

Obwohl der Bund mit der Aufnahme in die Kategorie „Vordringlicher Bedarf“ des Bundesverkehrswegeplanes (BVWP) 2003 die Notwendigkeit der Maßnahme bestätigt hatte, fand sie im Entwurf der überarbeiteten Maßnahmenliste vom Dezember 2012 keine Berücksichtigung.

Die Ortsumgehung Trebbin dient nicht nur der verkehrlichen Entlastung

der Stadt Trebbin auf einer der wichtigsten Ost-West-Achsen des Straßennetzes des Landkreises Teltow-Fläming, sondern sie wird auch einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des westlichen Wirtschaftsraumes um die Stadt Trebbin, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, der Verbesserung der Erreichbarkeit der Verkehrsziele und damit auch zur Senkung der Beförderungskosten sowie zur Entlastung der Umwelt leisten.

Mit ihr soll die Vernetzung zwischen dem Flughafen Berlin Brandenburg „Willy Brandt“ und dem Flugplatz Schönhagen, der eine wichtige Ergänzungsfunktion für den Großflughafen Schönefeld haben wird, hergestellt werden. Der weitere Ausbau des Verkehrslandeplatzes Schönhagen zum Business-Flughafen für die Bundeshauptstadt soll fortgesetzt werden. Die OU Trebbin im Zuge der B 246 dient aber auch der verkehrlichen Entlastung der Stadt Trebbin. Wie vom Bund bei der Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen gefordert, soll dadurch eine lokale Entlastung der bebauten Bereiche und die Verbesserung der Lebensqualität der Einwohner von Trebbin erreicht werden.

Mit dem Bau der OU Trebbin im Zuge der B 246 kann die von der Stadt Trebbin begonnene Aufwertung des Stadtzentrums und damit die Verbesserung der Aufenthaltsfunktion im Innenstadtbereich fortgesetzt werden.

Dass die OU Trebbin im Zuge der B 246 zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse dringend benötigt wird, wird außerdem durch die Tatsache bestätigt, dass der Bund beim Bau des Knotenpunktes Trebbin Nord im Zuge der B 101n in Form eines Kreisverkehrs bereits die Möglichkeit der späteren Anbindung der OU Trebbin im Zuge der B 246 berücksichtigt hat.“ (Aus der Begründung des Antrages der Kooperation)

Im Zuge der Debatte im Kreistagsplenum wurden noch die Ortsumfahrungen Christinendorf und Nunsdorf in die Beschlussvorlage aufgenommen, die dann vom Kreistag auch mit den Stimmen der LINKEN einstimmig beschlossen wurde.

Die komplette Rede von Konni Wehlan finden Sie als pdf-Datei hier:

[Rede zum Bundesverkehrswegeplan](#)

Termine

- **5. Februar**, 17 Uhr: Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung, Kreishaus
- **13. Februar**, 17 Uhr: Jugendhilfeausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **14. Februar**, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport, Kreishaus Luckenwalde
- **18. Februar**, 17 Uhr: Ausschuss für Haushalt und Finanzen, Kreishaus Luckenwalde
- **18. Februar**, 19 Uhr: Sitzung der Kreistagsfraktion DIE LINKE., Kreishaus Luckenwalde
- **20. Februar**, 17 Uhr: Ausschuss für Wirtschaft
- **22. Februar**, 15 Uhr: Neujahrsempfang der Kreistagsfraktion mit allen bisherigen Mitgliedern aus früheren Wahlperioden, Kreishaus Luckenwalde
- **23. Februar** (unter Vorbehalt) Neujahrsempfang des Kreisverbandes mit der Landratskandidatin, Kornelia Wehlan, dem Europaabgeordneten Helmut Scholz und unseren Bundestagskandidaten, der designierten Spitzenkandidatin und Bundestagsabgeordneten, Diana Golze, sowie Steffen Kühne
- **28. Januar**, 17 Uhr: Sitzung des Kreistages, Kreishaus Luckenwalde
- **28. Februar**, 17 Uhr: Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt

Neujahrsempfang des Landkreises Teltow-Fläming

► Auch in diesem Jahr fand der Neujahrsempfang des Landkreises Teltow-Fläming im Luckenwalder Kreishaus statt. Erstmals fungierte die amtierende Landrätin der LINKEN, Kirsten Gurske, als Hausherrin, begrüßte alle Anwesenden auf das Herzlichste und feierte an diesem Tag auch gleich noch ihren Geburtstag. Traditionsgemäß wurden auch wieder die Teltow-Fläming-Preise vergeben. Einen umfangreichen Bericht zu den Preisträgern und auch zum Empfang selbst finden Sie hier auf den [Seiten des Landkreises](#).



Das Kreistagsfoyer war gut gefüllt und die amtierende Landrätin, Kirsten Gurske, und der Kreistagsvorsitzende, Christoph Schulze, begrüßten die Gäste herzlich.



Gute Stimmung bei den Mitgliedern unserer Kreistagsfraktion und den Begleitern ...

98 Prozent Zustimmung – hier kommt Konni Wehlan!

Kreisverband der LINKEN Teltow-Fläming nominiert seine Landratskandidatin

► Am 24. März ist im Landkreis Teltow-Fläming Landratswahl – dies erstmals direkt durch die Bürgerinnen und Bürger in unserem Kreis. Den besten Start hierzu hat Konni Wehlan auf unserer Gesamtmitgliederversammlung an diesem Samstag im Luckenwalder Kreishaus hingelegt: Bei keiner Gegenstimme und nur zwei Enthaltungen sprachen ihr die über 100 anwesenden Genossinnen und Genossen einen immensen und eindeutigen Vertrauensbeweis aus und nominierten Konni Wehlan mit 98 Prozent Zustimmung zu ihrer Kandidatin für die Landratswahl am 24. März.

In ihrer [Bewerbungsrede](#) ging Konni Wehlan auf ihre Ziele und Vorstellungen ein und machte deutlich, auch unter der angespannten Haushaltslage in Teltow-Fläming eine Politik "mit sozialem Augenmaß" betreiben zu wollen und auf die Kooperation im Kreistag als auch die Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern zu bauen.

Mit flammender Unterstützung der Kandidatur wartete der stellvertretende Ministerpräsident und Finanzminister des Landes Brandenburg, Helmuth Markov, auf. Er unterstrich, dass gerade in der Kommunalpolitik das Herz der LINKEN schlägt und wir auch hier unsere Verankerung behaupten und ausbauen müssen. Natürlich sieht er den möglichen Wechsel Konnis aus dem Landtag aber auch mit einem weinenden Auge – er weiß eben um ihre Kompetenz und über Parteigrenzen hinwegreichende Anerkennung und Sacharbeit.

Diana Golze als designierte Brandenburger Spitzenkandidatin zur Bundestagswahl sprach in ihrem Beitrag auch ihre Unterstützung aus tiefstem Herzen aus.

Kirsten Gurske als momentan amtierende Landrätin meldete sich ebenfalls zu Wort und freut sich schon auf die anstehende LINKEN-Doppelspitze im Landkreis Teltow-Fläming.

Ferner galt es noch, die Vertreter unseres Kreisverbandes für die Wahl der Landesliste unserer Partei zur Bundestagswahl 2013 zu bestimmen. Hierzu konnte der Kreisverband insgesamt sechs Mandate besetzen. Gewählt wurden Kornelia Wehlan, Maritta Böttcher, Angelika Linke, Alexander Fröhlich, Sascha Loy und Felix Thier.

[Begründungsrede des Kandidaturvorschlages durch Dirk Hohlfeld](#)

Bildergalerie auf der Internetseite des Kreisverbandes



*Konni Wehlan bewirbt sich - und freut sich über das Ergebnis von 98 Prozent Zustimmung!
Helmuth Markov, Dirk Hohlfeld, Jürgen Akuloff und auch Kirsten Gurske gratulieren.*

Impressum:
Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming –
Fraktion DIE LINKE.
Zinnaer Straße 36, 14943 Luckenwalde
Telefon: 03371 – 632267;
Telefax: 03371 – 636936;
E-Mail:
kreistagsfraktion@dielinke-teltow-flaeming.de
V.i.S.d.P.:
Felix Thier, Mitglied des Kreistages



DIE LINKE.
Fraktion im Kreistag Teltow-Fläming